

# zur Einladung Jubiläumstagung

hopp-La  
Generationen in Bewegung

11. September 2019  
Schützenhaus Basel

Hopp-la –  
eine Idee lernt laufen!

## Sehr geehrte Damen und Herren

Komplexe Probleme brauchen innovative Lösungen: Mit dem intergenerativen Bewegungs- und Gesundheitsförderungsansatz bietet die Stiftung Hopp-la eine zeitgemässe Antwort auf gesellschafts- und gesundheitspolitische Herausforderungen. Dabei will Hopp-la nicht nur Generationen in Bewegung bringen, sondern auch ein gesellschaftliches Umdenken bewirken und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Politik und Verwaltung fördern.

Nach fünf Jahren Pionier- und Aufbauarbeit ist die Hopp-la Idee bereits an vielen Orten angekommen. Der Entwicklungsweg wurde fortlaufend evaluiert und reflektiert. Dabei hat sich gezeigt, dass die innovative Idee grosses Potential bietet, zugleich aber auch auf Offenheit und Mut bei den Umsetzungsverantwortlichen angewiesen ist.

Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums steht nicht die Retrospektive, sondern der geschärfte Blick nach vorne im Mittelpunkt. Es geht um Fragen, wie sich soziale, gesundheits- und bewegungsorientierte Themen in der nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden/Städten und in der Raumplanung verankern lassen, wie man diese Themen partizipativ einbringt und wie es gelingt, die Brücke zwischen den Akteuren aus dem Kinder- und Seniorenbereich zu schlagen, um ein lokales Netzwerk für intergeneratives Bewegen und Begegnen zu schaffen.

**Wir freuen uns darauf, Sie im Schützenhaus in Basel zahlreich begrüssen zu dürfen.**



**Martin Bisang**  
(Stiftungsratspräsident)



**Lynette Federer**  
(Stiftungsrätin)



**Prof. Dr. Lukas Zahner**  
(Stiftungsrat)



**Debora Junker-Wick**  
(Geschäftsführerin)

**Mittwoch, 11. September 2019**  
9:30 – 16:00 Uhr

**Restaurant Schützenhaus Basel,**  
Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel

Ab 15:15 Uhr Hopp-la Bewegungsfest für Jung bis Alt  
im Schützenmattpark Basel mit Apéro

## Hopp-la...?

Bringen Sie Ihre brennenden Fragen mit!

## Anmeldung

Bis am 21. August unter [www.hopp-la.ch/tagung](http://www.hopp-la.ch/tagung)

Die Tagungsteilnahme ist kostenlos (inkl. Verpflegung).  
Anzahl Plätze ist beschränkt

# Programm

# Mitwirkende

- Ab 08:45 Uhr **Eintreffen** und Begrüssungskaffee
- 09:30 Uhr **Begrüssung**  
Debora Junker-Wick, Geschäftsführerin  
Stiftung Hopp-la
- 09:45 Uhr **Rückblick**  
5 Jahre Stiftung Hopp-la – Berni Schär  
im Gespräch mit dem Stiftungsrat
- 10:10 Uhr **Momentaufnahme**  
«Sie sind die, um die es geht»
- 10:30 Uhr **Ausblick**  
Podiumsgespräch über Chancen  
und Herausforderungen des  
generationenverbindenden Bewegungs-  
und Gesundheitsförderungsansatzes im  
interdisziplinären Setting
- 11:30 Uhr **Mittagessen**
- 12:45 Uhr **Knüpfen, Binden, Weben –  
ein Netzwerk entsteht**  
Tagungsteilnehmende im Austausch
- 14:45 Uhr **Bewegte Pause**  
Wechsel in den Schützenmattpark
- 15:15 Uhr **Begegnung durch Bewegung**  
Begrüssung der Öffentlichkeit im  
Schützenmattpark
- Grusswort durch Steve Beutler, Leiter  
Abteilung Sport/Sportamt, Erziehungs-  
departement Kanton Basel-Stadt
- Gemeinsamer Bewegungsteil mit  
Lynette und Robbie Federer
- 15:45 Uhr **Schlusswort und Apéro**
- Ab 16:00 Uhr **Bewegtes Rahmenprogramm**  
Hopp-la Parcours – Bewegung,  
Spiel und Spass für Jung bis Alt

**Moderation**  
Berni Schär  
Redaktor Sport, Radio SRF

## Teilnehmende Podiumsgespräch

Dr. Christoph Eymann  
Nationalrat

Mirjam Gieger  
Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention,  
Pro Senectute Kanton Zug

Projektleitung und Programmentwicklung  
Gesundheitsförderung im Alter mit Schwerpunkt «Bewegen  
und Begegnen» im kommunalen und kantonalen Setting.

Tom Steiner  
Geschäftsleiter  
ZORA – Zentrum Öffentlicher Raum

Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Forschungsprojekte im Bereich der sozialen Stadtentwicklung

Petra Stocker  
Programmleitung Spielraum und Spielkultur  
Stiftung Pro Juventute

Entwicklung der Vision «Bespielbare Städte», welche das  
Spiel als intergenerative Form von Teilhabe durch Aneignung  
des öffentlichen Raumes etabliert.

## Netzwerkerinnen & Hopp-la Expertinnen

Katja Breitenmoser  
([www.esieben.ch](http://www.esieben.ch))

Sabina Ruff  
([www.sabinaruff.ch](http://www.sabinaruff.ch))

## Zielpublikum

Die Tagung bietet sowohl jenen, die sich bereits mit Hopp-la auf den Weg gemacht haben, als auch jenen, die sich für die intergenerative Bewegungsidee interessieren, Raum sich zu vernetzen und Erfahrung auszutauschen. Ganz im Sinne von Generationenprojekten wollen wir von- und miteinander lernen. Zum ersten Mal wird dies im Rahmen der Jubiläumstagung auf nationaler Ebene ermöglicht.

info@hopp-la.ch  
+ 41 (0) 61 / 207 47 33